



**GEVELSBERG**

**TELEFON** 02336 9195 41  
**TELEFAX** 02336 9195 25  
**E-MAIL:** gevelsberg@westfalenpost.de  
**ANSCHRIFT:**  
 Markgrafenstraße 17  
 58332 Schwelm

**Rotarier fördern Schulfrühstück**

**Gevelsberg.** Mit einer Spende in Höhe von 400 Euro unterstützt der Rotary Club Gevelsberg-Engelbert das Schulfrühstück an der Grundschule Vogelsang. Einmal in der Woche bietet die Schule für die Schülerinnen und Schüler ein ausgewogenes gesundes Frühstück vor Schulbeginn an. Das Frühstück wird nicht nur von Kindern aus bedürftigen Familien in Anspruch genommen, sondern auch von solchen, die gerne in der Gemeinschaft frühstücken. Der Schülerbeitrag liegt bei 50 Cent pro Frühstück. Die Jugenddienstbeauftragte der Rotarier, Babett Bolle, freut sich, der Schule die Förderung übergeben zu können.

**Pro-City-Büro bleibt im Juni geschlossen**

**Gevelsberg.** Pro-City befindet sich im Juni in der Sommerpause. Das Vereinsbüro an der Mittelstraße 26 bleibt daher den gesamten Monat über geschlossen. In dringenden Fällen ist Pro-City-Vorsitzender Werner Tasbier persönlich ansprechbar (☎ 02332/2910). Pro-City-Geschenk-Gutscheine können wie immer in der Hauptstelle der Sparkasse, Mittelstraße 2-4, sowie den Filialen der Deutschen Bank, Mittelstraße 26, und der Märkischen Bank, Nordstraße 7, erworben werden. Samstags werden die Gutscheine im Reisecenter Gevelsberg, Mittelstraße 64, verkauft.

**KURZ NOTIERT**

**Gemeindebüro zu.** Das Ev. Gemeindebüro in Silschede ist am kommenden Freitag, 8. Juni, geschlossen.

**Grillabend.** Die Kolpingsfamilie Gevelsberg trifft sich am kommenden Freitag, 8. Juni, um 18.30 Uhr zum Grillabend am Gemeindezentrum St. Engelbert.

**Jobcenter geschlossen.** Am kommenden Freitag, 8. Juni, bleibt die Regionalstelle Gevelsberg/Sprockhövel des Jobcenters EN sowohl in Gevelsberg als auch in Sprockhövel geschlossen.

**Tanztee.** Zum Tanztee im Café des Dorfs am Hagebölling bittet Gustav Dobrowolski am kommenden Mittwoch, 13. Juni. Beginn ist um 15 Uhr. Gäste sind herzlich willkommen.

**ZUR PERSON**

**Anneliese Ranik** feiert am heutigen Mittwoch, 6. Juni, ihren 82. Geburtstag. Die Jubilarin wohnt im Dorf am Hagebölling.  
 Herzlichen Glückwunsch!

# Im Hintergrund überall präsent

Lions Club EN feierte doppelt – Festakt im Gevelsberger Rathaus und vieles mehr

Von Bernd Richter

**Gevelsberg/Ennepe-Ruhr.** Bei einem Bruch der Staumauer würde die Flutwelle aus der Heilenbecker Talsperre bis zum Kuriner Tunnel reichen. Das und noch viel mehr erfuhren die Mitglieder des Lions Clubs Grimbergen/Belgien, die gemeinsam mit ihrem Partnerclub, dem Lions Club Ennepe-Ruhr, in das Innere der aus Natursteinen aufgeschichteten Staumauer vordrangen.

Diese außergewöhnliche Exkursion war Teil des Programms, das die Gastgeber aus Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm und Breckerfeld für ihre belgischen Freunde vorbereitet hatten. Anlass des Freundschaftsbesuchs war ein Doppeljubiläum. Der Lions Club Ennepe-Ruhr wurde vor 40 Jahren gegründet und die Partnerschaft mit den Freunden aus Grimbergen, Jumelage genannt, wurde vor 25 Jahren damals mit einem Festakt im Haus Martfeld besiegelt (wir berichteten).

**Drei Gründungsmitglieder dabei**

Kein Jubiläum ohne eine Jubiläumsfeier. Der Festakt zum 40-Jährigen fand im Ratssaal der Stadt Gevelsberg statt. „We serve“, das weltweite Motto der „International Association of Lions Clubs“, sei in Gevelsberg eine gelebte Selbstverständlichkeit, ließ Bürgermeister Claus Jacobi, selbst Mitglied des feiernden Lions Clubs, das Auditorium wissen. „Ein Lions Club ist nicht um seiner selbst da“, sprach Jacobi von der Bedeutung und der Zielrichtung, die sich Lions gegeben hat. Der hiesige Lions Club habe starke, innovative Aktivitäten wie den Adventskalender oder auch das Benefiz-Neujahrskonzert in der Aula des Schulzentrums West. „Dadurch sind wir präsent in allen Städten, aber selbst eher im Hintergrund tätig“, so Claus Jacobi, ab Juli auch Präsident des Lions Club Ennepe-Ruhr.

„Schön, dass es Euch gibt und dass Ihr mit uns das Jubiläum feiern könnt“, hatte der noch amtierende Clubpräsident Gunter Urban (Pfarrer in Breckerfeld) anfangs besonders die noch lebenden vier Gründungsmitglieder des



Ungewöhnliche Einblicke: Die Lions besichtigten das Innere der Staumauer der Heilenbecker Talsperre. FOTOS (2): BERND RICHTER

## „Wenn es keine Freude machen würde, würden wir uns auch nicht engagieren“

**Klaus Pohle**, District-Governor, über den Einsatz der 3000 Lions-Mitglieder in seinem Bereich

Lions Clubs Ennepe-Ruhr willkommen heißen. Jörn-Erik Fröhlich (Gevelsberg), Dr. Klaus Berning (Schwelm) und Pfarrer Winfried Odenwald (Schwelm) verfolgten den Festakt persönlich. Dr. Gerhard Neizert (Schwelm) konnte aus Krankheitsgründen nicht am Empfang teilnehmen.

„Lions engagiert sich – weltweit“, machte Klaus Pohle, District Governor, in seinem Grußwort deutlich und nannte auch gleich Zahlen: Im District gebe es 86 Lions Clubs mit 3000 Mitgliedern,



Doppelt Grund zum Feiern (v. l.): Der Präsident des Lions Clubs Grimbergen, Marc Decoene, EN-Club-Präsident Gunter Urban und District Governor Klaus Pohle.

die sich im Jahr mit 1,8 Millionen Euro an Spenden engagierten, nicht eingerechnet die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden. Lions übernehme Verantwortung und das Ganze in Freundschaft und mit Freude. „Wenn es keine Freude machen würde, würden wir uns auch nicht engagieren“, so Klaus Pohle.

„Unsere Arbeit wird in Zukunft immer wichtiger“, sagte Lions-Mitglied Dr. Arnim Brux, im Zivilberuf Landrat des Ennepe-Ruhr-Kreises. Die Bedeutung einer aktiven Bür-

gergesellschaft nehme vor dem Hintergrund steigender Alters- und Kinderarmut zu. „Es gibt viele Aufgaben, viel ist zu tun.“

Der Landrat war nicht mit leeren Händen nach Gevelsberg gekommen und überreichte neben einem Scheck für die Arbeit der Lions den Gästen aus Grimbergen auch noch das Buch „Vier Jahreszeiten“. Der im Klartext-Verlag erschienene Bildband zeigt die Schönheiten des Ennepe-Ruhr-Kreises und wurde mit Fotos der Leser unserer Zeitung gestaltet.

# Freie ev. Gemeinde öffnet am Samstag die Türen

„Open Doors Tag“ des gleichnamigen christlichen Hilfswerks – Zentrale Veranstaltung live zu sehen

**Gevelsberg.** Am Samstag, 9. Juni, findet in ganz Deutschland der „Open Doors Tag“ des gleichnamigen überkonfessionellen christlichen Hilfswerks statt. Erstmals wird der Tag vom Hauptveranstaltungsort in Kassel per Livestream direkt in über 60 Gemeinden in Deutschland übertra-

gen – so auch in die Freie evangelische Gemeinde Gevelsberg.

Im Gemeindesaal an der Weststraße 14 b können alle Interessierten ab 10 Uhr die Veranstaltung live verfolgen, die unter dem Motto „Die Kraft der Ermutigung“ steht und auf die Leiden verfolgter Christen aufmerk-

sam machen will. Begleitet von Filmbeiträgen und Gebetsimpulsen sehen die Besucher live die Augenzeugenberichte der Redner aus Verfolgungsländern, u. a. aus den Palästinensergebieten und Ägypten.

Der „Open Doors Tag“ wird von der FeG als Tag der offenen Tür ge-

staltet. Alle Interessierten sind dazu herzlich von 10 bis 17 Uhr eingeladen. Weitere Informationen zum „Open Doors Tag“ bei Pastor Thorsten Wader, ☎ 02332/544824, E-Mail: pastor@gevelsberg.feg.de oder unter [www.gevelsberg.feg.de](http://www.gevelsberg.feg.de) und [www.opendoors-de.org](http://www.opendoors-de.org).

## „Hoffungsland“ stellte Sorgen in den Mittelpunkt

**Gevelsberg.** „Guten Morgen, liebe Sorgen“ lautete das Thema des jüngsten „Hoffungsland“-Gottesdienstes in der Lukaskirche. In einfallsreich gestalteter Atmosphäre erzählte Pfarrerin Sandra Thönniges die Geschichte von Jakob und der Himmelsleiter. Sie verdeutlichte, dass der Glaube an Jesus nicht automatisch eine heile Welt herbeiführt, die Sorgen aber leichter würden. Der Glaube schaffe Perspektiven, um den Blick nach vorne richten zu können. Ein Rahmenprogramm mit guter Musik und gemeinsamem Essen rundeten den Gottesdienst ab.

## Gerd Vollmerhaus führt nun die SPD Asbeck

Jahreshauptversammlung des Ortsvereins: Treue Mitglieder geehrt

**Gevelsberg.** Gerd Vollmerhaus ist neuer Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Asbeck.

Die Mitglieder wählten den SPD-Ratsfraktionschef in der Jahreshauptversammlung einstimmig zum Nachfolger von Klaus Dieter Decker, der nicht mehr kandidierte. Ebenfalls einstimmig wurde Rudi Kirch von den anwesenden Mitgliedern zum Kassierer gewählt.

Neben den Vorstandswahlen standen auch die Ehrungen langjähriger Mitglieder auf dem Programm. Der heimische Landtagsabgeordnete



Der neue Vorsitzende des Ortsvereins Asbeck, Gerd Vollmerhaus, die Geehrten Rudi Kirch, Gustav Siese, und Friedhelm Quass sowie der Ehrende Hubertus Kramer (v. l.)

und SPD-Stadtverbandsvorsitzende Hubertus Kramer ehrte ein Trio für ihre 40-jährige Zugehörigkeit zu den Sozialdemokraten: Klaus Schulte, Rudi Kirch, Friedhelm Quass und

Gustav Siese.

Im Anschluss an die Regularien zog Gerd Vollmerhaus eine Halbjahresbilanz für die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Gevelsberg.

## Hintergründe der Tat blieben im Dunkeln

Körperverletzung: Zwei Gevelsberger verurteilt

Von André Eggert

**Gevelsberg/Schwelm.** Die Hintergründe der Tat blieben auch vorm Schwelmer Strafgericht im Dunkeln. Vermutlich aber ging es um Drogengeschäfte. Die Staatsanwaltschaft, die von einem „Akt der Selbstjustiz“ sprach, warf einem 22- und einem 24-jährigen Gevelsberger dort nun gemeinschaftliche gefährliche Körperverletzung vor. Sie legten Geständnisse ab.

Im August vergangenen Jahres waren sie im Bereich Habicht-, Drosselstraße auf einen 23-jährigen Bekannten getroffen. Warum es dann zur Auseinandersetzung kam, darüber schwiegen beide. Letztlich aber floh der 23-Jährige, die Täter liefen hinterher und versetzten dem Geschädigten mit einem Schlagstock eine tiefe, blutende Fleischwunde am rechten Ellenbogen.

Obwohl das Duo schon mit einigen Vorstrafen aufwartete, lagen diese allerdings alle im Bereich des Jugendstrafrechts. Zum ersten Mal hieß es nun „Erwachsenen-Recht“. Daher gab es verhältnismäßig milde Strafen, nicht ohne die Bemerkung der Vorsitzenden Richterin Eva Bode: „Diese brutale Tat ist etwas anderes, als sich im Sandkasten zu hauen.“

Die Gevelsberger wurden zu jeweils zehn Monaten auf Bewährung und 300 Euro Geldbuße verurteilt. Zudem wurde ihnen ein Bewährungshelfer zur Seite gestellt. Das Opfer übrigens war trotz Zeugenladung nicht erschienen.

## VdK fährt zum Weihnachtsmarkt

**Gevelsberg.** Der Sozialverband VdK bietet eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Bernkastel-Kues/Mosel an. Die dreitägige Reise findet vom 7. bis 9. Dezember statt.

Die Initiatoren haben sich auch in diesem Jahr wieder ein tolles Programm ausgedacht. Gewohnt wird in einem zentralen Hotel direkt an der Mosel, wo auch das weihnachtliche Essen stattfindet. Eine Stadtführung mit dem „Bernkasteler Doctor“ ist ebenso im Programm wie eine Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Trier. Dies und vieles mehr können die Teilnehmer bei dieser Reise erleben.

Für die VdK-Reise nach Mecklenburg-Vorpommern vom 22. bis 29. September steht noch ein Doppelzimmer zur Verfügung.

Anmeldungen und Auskünfte für beide Reisen ab sofort beim Gevelsberger VdK-Vorsitzenden Klaus Löbbe unter ☎ 02332/ 551276.

## DRK bietet Kurs „Erste Hilfe“ an

**Gevelsberg.** Die nächste Schulung „Erste Hilfe“ des DRK Gevelsberg, ausreichend für den Erwerb aller Führerscheine, Personenbeförderungsschein, für Betriebshelfer, Trainer und sonstige Interessierte beginnt am Dienstag, 19. Juni um 18.30 Uhr an der Hagener Straße 101.

Fortgesetzt wird der Kurs am Donnerstag, 21. Juni sowie am Dienstag und Donnerstag, 26. und 28. Juni. Lehrgangsschluss ist jeweils gegen 22 Uhr. Der Kostenbeitrag beträgt 30 Euro.

Das DRK empfiehlt eine Anmeldung unter ☎ 02302/910160 oder [www.drkwitten.de](http://www.drkwitten.de).